

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4500 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 $\frac{1}{2}$ Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.

Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.

Bei J. J. Weber in Leipzig ist erschienen:

K. L. Hencke (Verfasser der freien Steinmessen).

DAGUERREOTYPEN UND CHAUSSEEGESTALTEN.

2 Bände. Preis 3 Thlr.

Erster Band.

1. Eine hannoversche Ständeversammlung aus dem Jahre 1837.
2. Die Dichter an der Leine. (Ein Literaturbild.)
3. Hannovers Junitage und Ernst August's Einzug. (Ein Volksgemälde.)
4. Chausseegestalten. (Eine gemischte Reisegesellschaft.)
5. Zwei Bekanntschaften. (Hermes und Köchy.)
6. Karl Bahré. (Ein Dentmal.)
7. Die Erfindung der Braunschweiger Mumme.
8. Das Musikfest.
9. In einer norddeutschen Kunstausstellung.

Zweiter Band.

1. Auf der Chaussee nach Halberstadt. (Reisebild.)
2. Auf der Haller Post. (Reisefiguren.)
3. Die alte Susanne und der Wittwer. (Familienstück in dramatischer Form.)
4. Eine Viertelstunde im Walzerconcert. (Fragment.)
5. Der Professor Döbler. (Mikroskopische Untersuchungen.)
6. Der allerneueste Cartouche. (Ein gemischter Charakter.) Skizze.
7. Ein Tag in Leipzig.
8. Das Outenbergfest in Braunschweig.
9. Der Blöde. (Ein Portrait.)

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen und Postämter von uns zu beziehen:

É c h o

de la littérature française.

Journal des gens du monde.

Sommaire du No. 1. (15. Janvier.) De la destinée des villes, par Saint-Marc Girardin. — Souvenirs de voyages, par A. Dumas. — Le retour de l'empereur, poème par V. Hugo. — Une visite au roi Guillaume, par X. Marmier. — Moeurs. — Tribunaux. — Sciences et arts. — Mélanges.

Sommaire du No. 2. (30. Janvier): Un hiver au midi de l'Europe, par G. Sand. — Une révolte sous l'Empire, par E. Sue. — Moeurs etc. etc.

Monatlich 2 Hefte zu 2–3 Bogen in gr. 8.; Preis 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. für den Jahrgang von 24 Heften.

Leipzig, am 30. Januar 1841.

Brockhaus & Avenarius,
Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur.

Ankündigung und Einladung

zur Subscription auf eine

neue, elegante und höchst wohlfeile Ausgabe von **Aug. v. Rozebues Theater.**

Schiller-Format in 30 Bänden, kl. 8.

Auf schönem Masch.-Welinpapier, mit ganz neuen Lettern aufs eleganteste gedruckt, nebst des Verfassers

Portrait und Facsimile in Stahlstich. Subscriptionspreis für alle 30 Bände Thlr. 8. —

Bestellungen werden in allen Buchhandlungen angenommen, woselbst auch ein ausführl. Prospectus zu haben ist: und wo man sich durch Ansicht des bereits erschienenen 1ten und 10ten Bandes von der Schönheit dieser Ausgabe überzeugen kann. Die folgenden Bände erscheinen schnell hinter einander, und das Ganze wird nächsten Sommer vollendet sein, wo alsdann ein höherer Ladenpreis eintritt.

Durch die Gelegenheit, welche hierdurch dem Publicum geboten wird, sich die Schriften dieses beliebten und bis jetzt durch keinen andern ersten Theaterdichters, in einer so schönen Ausgabe und für so äußerst billigen Preis anzuschaffen, glaubt man dem Wunsche vieler zu entsprechen.

Leipzig, im Januar 1841.

Eduard Kummer.

Bei E. F. Ostanter in Tübingen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Christoterpe. Ein Taschenbuch für christliche Leser auf das Jahr 1841. Herausgegeben, in Verbindung mit Andern, von Albert Knapp. Mit 6 Stahlstichen. 12. Eleg. gebunden mit Goldschnitt und in Futteral 2 Thlr. oder 3 fl. 36 fr.

Haben die früheren 8 Jahrgänge durch ihre Gediegenheit dem Almanach nah und fern einen großen Leserkreis gewonnen, so dürfte dem obigen noch ein größeres Interesse geschenkt werden, da die Reihe der geschätzten bisherigen Mitarbeiter noch durch einige gefeierte Namen erweitert worden ist, und aus der Feder des Herrn Herausgebers diesmal mehr Beiträge geflossen sind, als demselben in den letzten Jahren zu geben möglich war.

Der Verleger erlaubt sich noch, die Uebersicht des Inhalts hier folgen zu lassen:

Harriet Bradford Stewart. Einfacher Umriss ihrer Lebensgeschichte. Von D. Ehr. G. Barth. — Naturbilder aus der Schweiz. Von Abel Burkhardt. — Saul unter den Propheten. Von D. Eduard Eyth. — Gedichte

von J. E. Lange. — Die Zeichen des Lebens. Von D. G. H. von Schubert. — Sprüche der Väter. Von Ebendenselben. — Gedichte von Ernst Moritz Arndt. — Die drei Freunde. Von L. Vogel. — Gedichte von D. Heinrich Puchta. — Schweizerische Wasserfälle. Von J. E. Lange. — Der Weihnachtsabend. Von D. Franz Iheremin. — Die Bernsteinsäure. Proben aus einer ungedruckten Erzählung, von Wilhelm Reinhold. — Vermischte Gedichte. Vom Herausgeber. — Aus dem Leben der Herzogin Magdalena Sibylla von Württemberg. Vom Herausgeber. — Gedichte der verborgenen Christin. Von Ebendenselben. — Gedichte von D. J. L. v. Meyer. — Dienst und Gegendienst. Eine Erzählung nach amerikanischen Quellen, von D. Chr. G. Barth. — Gedichte von Julius Kraus.

Im Verlage der Gebr. Neichenbach in Leipzig erschien so eben:

Gilles de Rais

oder die

Scheimnisse des Schlosses Tiffauges.

Historischer Roman (1440)

von

Amalie Schoppe, geb. Weise.

brosch. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Erzählungen

von

Henriette Ottenheimer.

brosch. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Inhalt: Bruder und Schwester. — Ruth. — Die alten Jungfern. — Die Wistenkarte. — Ein Waisenschicksal. — Liebergruß.

Diese neuesten Werke der beliebtesten Schriftstellerinnen werden das allgemeinste Interesse ansprechen und daher in keiner Leihbibliothek vermisst werden.

Die für Jedermann empfehlenswerthe Schrift ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Kunst

ein gutes Gedächtniß zu erlangen,

auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet.

Zum Besten aller Stände und Lebensalter. Herausgegeben vom Dr. Hartenbach. 8. br. Preis 10 Ngr. (8 Ggr.) oder 36 Kr.

Zur Empfehlung dient, daß in kurzer Zeit 2 Auflagen davon abgesetzt wurden, und jetzt die 3te verbesserte Auflage davon erschienen ist.

Das für Jedermann nützliche Buch ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Sammlung und Erklärung von (6000) fremden Wörtern,

welche in der Umgangssprache, in Zeitungen und Büchern oft vorkommen.

8te verb. Aufl. von J. Wiedemann. Pr. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 Ggr.) od. 45 Kr.

Duedlinburg. Ernst'sche Buchhandlung.

Bei Meier & Zeller in Zürich ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Handbuch

der

poetischen Nationalliteratur der Deutschen

von

Haller bis auf die neueste Zeit.

Vollständige Sammlung von Musterstücken aus allen Dichtern und Dichtungsformen, nebst Angabe der frühern Lesarten, biographischen Notizen und literarisch-ästhetischem Kommentar

von

Dr. Heinrich Kurz,

Professor der deutschen Literatur in Warau.

Lexikonformat 3 Bde. (circa 120 Bogen), 4 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. (4 Thlr. 14 Ggr.) oder 8 fl.

1r Band Haller bis Göthe. 1 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (1 Thlr. 18 Ggr.) oder 3 fl.

2r = Schiller bis auf die neueste Zeit. 1 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (1 Thlr. 18 Ggr.) oder 3 fl.

3r = Kommentar. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 Ggr.) oder 2 fl. 42 fr. erscheint nächstens.

So viele mitunter treffliche Sammlungen aus der deutschen Literatur es gibt, so darf mit Recht behauptet werden, daß dieses Handbuch sich vor allen andern durch wesentliche Vorzüge auszeichnet, welche es nicht nur für den Gebrauch in höhern Lehranstalten empfehlen, sondern auch für jeden Lehrer und Freund der Poesie überhaupt werthvoll machen, so daß es sowohl für die Jugend als für Erwachsene als ein schönes und nütliches Geschenk zu empfehlen ist.

Die Hauptmerkmale, wodurch sich dieses Werk vor andern ähnlichen auszeichnet, bestehen in dem beigefügten literarisch-ästhetischen Kommentar, in den unter dem Text angeführten ältern Lesarten, gezogen aus den frühern Ausgaben der Gedichte, und endlich darin, daß keine bloßen Bruchstücke, sondern nur vollständige Dichtungen aufgenommen sind.

Zur Empfehlung des Werkes erlauben wir uns, auf die vielen einstimmig höchst günstigen Beurtheilungen, welche diesem Unternehmen zu Theil wurden, aufmerksam zu machen, wie z. B. Neue Züricherzeitung 1839, Nr. 153; Heidelberger Jahrbücher der Literatur, Jahrg. 1839, Dezemberheft; Allgemeine Schulzeitung von Darmstadt 1840, Nr. 20; Berliner liter. Zeitung 1840, Nr. 14; Blätter für liter. Unterhaltung 1840, Nr. 100.

Erklärung.

Den zahlreichen Mahnungen und Anfragen zu begehren, die an Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig wegen verzögerten Erscheinens meines Gesundheitslexikon, gelangen, erkläre ich: daß an der raschen Beendigung des gedachten Werkes, mich mancherlei Verhältnisse bisher hinderten, — daß dasselbe von mir ganz bestimmt vollendet und nun sehr bald, vollständig in den Händen der resp. Subscribenten sein wird. — Uebrigens sind die Zeiten der Zögerungen von mir gewissenhaft benutzt worden, den Werth des Werkes möglichst zu erhöhen und es ist also deshalb, den resp. Subscribenten, ein Nachtheil nicht erwachsen.

Dresden, 19. Jan. 1841.

Dr. Julius Albert Hofmann.